

Versicherungsbestand

Tabelle 1: Bestand 2021		Betriebsort		
		Kanton Bern	Region Espace Mittelland	UVG insgesamt
Versicherte Betriebe	Anzahl	72'300	122'200	645'600
	Anteil an UVG Total (in %)	11.2%	18.9%	100.0%
Lohnsumme BUV	Mio. CHF	45'200	69'400	332'900
	Anteil an UVG Total (in %)	13.6%	20.8%	100.0%
Vollbeschäftigte	Anzahl	573'000	898'000	4'256'000
	Anteil an UVG Total (in %)	13.5%	21.1%	100.0%
Branchenanteil (in %)	Vollbeschäftigte insgesamt, davon...	100.0%	100.0%	100.0%
	A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	0.9%	1.0%	0.8%
	B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1.2%	1.4%	1.3%
	C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	13.4%	18.3%	15.6%
	F Baugewerbe/Bau	6.2%	7.4%	7.9%
	G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei	27.6%	23.6%	22.0%
	J Information und Kommunikation	6.1%	4.5%	3.9%
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3.1%	2.7%	5.6%
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	1.3%	1.1%	1.2%
	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9.3%	11.1%	14.4%
	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	26.2%	25.0%	23.4%
R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen	4.6%	3.9%	4.0%	

Gerundete Werte

Rund 72300 UVG-Versicherungspolice sind über die Postleitzahl ihrer Korrespondenzadresse im Kanton Bern lokalisiert. Diese Zahl gibt einen Eindruck von der Anzahl der versicherten Betriebe und Betriebsteile, auch wenn Niederlassungen und Arbeitsstätten nicht notwendigerweise am gleichen Ort liegen. Sie entspricht einem Anteil von 11.2% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Betriebe.

In den hier versicherten Betrieben finden geschätzte 573000 Vollbeschäftigte ihre Arbeit, deren Lohnsumme 45.2 Milliarden Franken betrug. Das entspricht einem Anteil von 13.5% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Beschäftigten und 13.6% der gesamtschweizerischen UVG-versicherten Lohnsumme.

Überproportional vertreten sind im Kanton der Wirtschaftszweig «G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei» mit 27.6% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 22.0% der Beschäftigten) und der Wirtschaftszweig «O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen» mit 26.2% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 23.4% der Beschäftigten).

Unfälle

Tabelle 2: Anerkannte Unfälle 2021		Betriebsort		
		Kanton Bern	Region Espace Mittelland	UVG insgesamt
Berufsunfälle	Anzahl	32'300	53'500	243'800
	Anteil an UVG Total (in %)	13.2%	21.9%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	56	60	57
	Durchschnittsalter	38.9	38.7	38.6
	Anteil Männer (in %)	72.0%	73.4%	73.7%
Nichtberufsunfälle	Anzahl	75'900	116'300	513'400
	Anteil an UVG Total (in %)	14.8%	22.7%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	133	130	121
	Durchschnittsalter	40.1	39.8	39.7
	Anteil Männer (in %)	56.8%	57.0%	56.7%

Gerundete Werte

Den Beschäftigten der im Kanton Bern ansässigen Betriebe passierten 32300 anerkannte Berufsunfälle im Jahr 2021. Das sind 13.2% aller UVG-versicherten Berufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag bei 72% (Gesamtschweiz: 74%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten um 0.3 Jahre über dem Schweizer Durchschnitt von 38.6 Jahren. Die zahlenmässig viel geringeren Berufskrankheiten bleiben in unserer Betrachtung hier unberücksichtigt.

Das Unfallrisiko für Berufsunfälle lag damit im Kanton Bern bei 56 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 2% unter dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 57 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr. Das deutlich tiefere Berufsunfallrisiko der in Bern ansässigen Betriebe ist unter anderem auf den kantonsspezifischen Branchenmix der versicherten Betriebe zurückzuführen. Innerhalb der Wirtschaftsgruppen weichen die Betriebe des Kantons zum Teil deutlich von den gesamtschweizerischen Vergleichswerten ab.

Das Unfallrisiko im Wirtschaftszweig «O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen» ist im Kanton beispielweise 10% niedriger als im gesamtschweizerischen Durchschnitt dieser Wirtschaftsgruppe. Auch derartige deutliche Unterschiede können meist auf die Tätigkeitsprofile der im Kanton angesiedelten Unternehmen zurückgeführt werden.

Zu den Berufsunfällen kommen 75900 anerkannte Nichtberufsunfälle der im Kanton Bern ansässigen Betriebe hinzu. Das sind 14.8% aller UVG-versicherten Nichtberufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag hier bei 57% (Gesamtschweiz: 57%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten lag mit 40.1 Jahren um 0.4 Jahre über dem Schweizer Durchschnitt von 39.7 Jahren. Das Unfallrisiko für Freizeitunfälle lag damit im Kanton Bern bei 133 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 10% über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 121 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

Unfälle nach Wohnort und Betriebsitz

Wo wohnen die Verunfallten der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, in denen die hier wohnhaften Verunfallten arbeiten?

Tabelle 3.a: Wohnkanton der Verunfallten und Kanton des Betriebs		Betriebssitz in 'BE'		Wohnort in 'BE'	
Betriebsort	Kanton Bern	.	.	76000	81.4%
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	.	.	5400	5.8%
	übrige Schweiz	.	.	12000	12.8%
Wohnort	Kanton Bern	76000	67.8%	.	.
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	10800	9.6%	.	.
	übrige Schweiz	24000	21.5%	.	.
	Ausland	1300	1.1%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Der Hauptsitz des Betriebes ist zwar oft, aber nicht notwendigerweise auch der Ort, an dem die Beschäftigten arbeiten. Grund dafür sind vor allem die überregional tätigen Betriebe, wozu beispielsweise auch die bundesnahen Betriebe zählen. Daher ist ein Vergleich zwischen dem Kanton des Betriebssitzes, des Wohnortes der Verunfallten und dem Unfallort interessant.

Rund zwei Drittel wohnen auch im gleichen Kanton. Weitere 10% wohnen in der Region Espace Mittelland. Die übrigen wohnen in anderen Regionen, und weniger als einer von zehn der Verunfallten sind Grenzgänger aus dem Ausland. Während im Schnitt der Jahre 2017-2021 also etwa 36100 Verunfallte nicht im Kanton Bern wohnten, waren umgekehrt auch 17400 im Kanton wohnhafte Verunfallte bei ausserkantonalen Arbeitgebern beschäftigt.

Unfälle BU nach Betriebssitz und Unfallort

Wo passieren die Berufsunfälle der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, deren Berufsunfälle hier passieren?

Tabelle 3.b: Kanton des Betriebs und Unfallort BU		Betriebssitz in 'BE'		Unfallort BU in 'BE'	
Betriebsort	Kanton Bern	.	.	23500	82.6%
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	.	.	1100	3.9%
	übrige Schweiz	.	.	3800	13.5%
Unfallort BU	Kanton Bern	23500	73.1%	.	.
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	1700	5.2%	.	.
	übrige Schweiz	6700	21.0%	.	.
	Ausland	200	0.7%	.	.

Eine etwas andere Verteilung zeigt sich bei den Unfallorten von Berufsunfällen. Dies liefert Hinweise, wo die tatsächlichen Arbeitsorte der Beschäftigten von Betrieben mit Hauptsitz im Kanton Bern liegen.

Von allen Berufsunfällen dieser Betriebe sind 73% im gleichen Kanton passiert, weitere 5% in der Region Espace Mittelland. Die übrigen geschahen in anderen Regionen, und 1% sogar im Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2017-2021 etwa 8600 Berufsunfälle von kantonalen Arbeitgebern nicht im Kanton Bern geschahen, passierten umgekehrt 4900 Berufsunfälle von Beschäftigten ausserkantonaler Arbeitgebern im Kanton Bern.

Unfälle NBU nach Unfallort und Wohnort

Wo verunfallen die Versicherten von hier?

Wo wohnen Personen, die hier verunfallen?

Tabelle 3.c: Unfallort NBU und Wohnort		Unfallort NBU in 'BE'		Wohnort in 'BE'	
Unfallort NBU	Kanton Bern	.	.	51900	81.4%
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	.	.	2100	3.3%
	übrige Schweiz	.	.	6300	9.8%
	Ausland	.	.	3500	5.5%
Wohnort	Kanton Bern	51900	85.3%	.	.
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	3200	5.2%	.	.
	übrige Schweiz	5600	9.2%	.	.
	Ausland	200	0.3%	.	.

Nochmals andere Zusammenhänge zeigen sich bei einem Vergleich zwischen den Unfallorten von Freizeitunfällen und den Wohnorten der Verunfallten. Dies liefert Hinweise, wo die Freizeit verbracht wird.

Etwa 81% der Freizeitunfälle von Versicherten mit Wohnsitz im Kanton Bern sind im gleichen Kanton passiert, weitere 3% in der Region Espace Mittelland, und etwa jeder zehnte geschahen in anderen Regionen, und 6% im Ausland.

Während also im Schnitt der Jahre 2017-2021 etwa 11900 Freizeitunfälle von im Kanton wohnhaften Versicherten nicht im Kanton geschahen, passierten umgekehrt 8900 Freizeitunfälle von auswärtigen Versicherten im Kanton Bern.

Freizeitunfälle nach Tätigkeiten und Wohnort

nur Freizeitunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.a: Tätigkeit bei Freizeitunfällen nach Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Bern	Region Espace Mittelland	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Tätigkeit (in %)	Arbeitsweg	3.5%	3.3%	3.7%	3.9%
	Aufenthalt im Freien auf öffentlichem Grund	20.6%	20.3%	21.2%	21.3%
	Aufenthalt in Häusern	26.7%	28.0%	28.3%	28.3%
	Nebenbeschäftigung	7.9%	7.9%	6.8%	6.9%
	Rauferei, Überfall, Streit, kriminelle Handlung	1.1%	1.2%	1.3%	1.3%
	Sport und Spiel	36.2%	35.4%	34.7%	34.4%
	Volksfeste, Versammlungen	0.6%	0.6%	0.6%	0.6%
	übriges und unbekannt	3.4%	3.3%	3.4%	3.3%
	Alle Freizeitunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
	Fallzahl insgesamt	65 Tsd	117 Tsd	515 Tsd	541 Tsd

Über die letzten Jahre waren 35% aller Freizeitunfälle mit Unfallort in der Schweiz Sportunfälle.

Bei Schäden mit Unfallort im Kanton Bern liegt der Anteil der Sportunfälle an allen Freizeitunfällen bei 36% und damit etwas höher als im Durchschnitt.

Sportunfälle nach Sportart und Wohnort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.b: Sportunfälle nach Sportarten und Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Bern	Region Espace Mittelland	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	10.6%	11.1%	11.2%	11.2%
	415 Jogging, Laufen	5.4%	6.4%	5.9%	6.0%
	42 Bergsport	5.9%	5.4%	6.1%	6.1%
	421 Bergwandern (ohne Klettern)	4.4%	4.1%	4.5%	4.5%
	43 Wintersport	26.9%	26.0%	25.3%	25.2%
	431 Skifahren (alpin)	14.4%	14.4%	14.7%	14.7%
	435 Eishockey	4.3%	3.9%	2.2%	2.2%
	437 Snowboard	3.1%	2.7%	3.2%	3.2%
	44 Wassersport	6.3%	6.1%	6.9%	6.9%
	441 Baden, Schwimmen	3.0%	2.9%	3.0%	3.0%
	45 Kampfsport	2.4%	2.3%	2.3%	2.3%
	452 Fechten	0.1%	0.0%	0.0%	0.0%
	46 Ballspiele	31.5%	32.4%	32.5%	32.5%
	460 Land-, Roll- und Unihockey	3.7%	3.1%	2.1%	2.0%
	461 Fussball	19.0%	20.3%	20.5%	20.5%
	467 Volleyball	2.6%	2.5%	2.2%	2.1%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.9%	0.8%	0.7%	0.6%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	1.2%	1.2%	1.2%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	14.2%	14.6%	13.8%	13.9%
	496 Reiten, Pferdesport	2.4%	2.3%	2.1%	2.1%
	497 Als Funktionär, Zuschauer an Sportanlässen	0.6%	0.5%	0.3%	0.3%
498 Biken, Mountain-Bike	5.1%	5.3%	5.3%	5.4%	
Total alle Sportunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
Fallzahl insgesamt	Total alle Sportunfälle	24 Tsd	41 Tsd	179 Tsd	186 Tsd

Die häufigste Sportart bei Sportunfällen von Einwohnern des Kantons ist Fussball mit einem Anteil von 19% , gefolgt von Skifahren (alpin) mit 14% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 21% respektive 15% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Eishockey mit 4% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 2%) .

Sportunfälle bei Eishockey können als besonders typisch für die Einwohner des Kantons betrachtet werden.

Sportunfälle nach Sportart und Unfallort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.c: Sportunfälle nach Sportarten und Unfallkanton		Unfallort			
		Kanton Bern	Region Espace Mittelland	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)					
	41 Turnen, Laufen	10.6%	12.0%	11.8%	11.2%
	412 Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	2.8%	3.0%	3.2%	2.9%
	415 Jogging, Laufen	5.3%	6.8%	6.1%	6.0%
	42 Bergsport	6.0%	5.5%	5.9%	6.1%
	421 Bergwandern (ohne Klettern)	4.6%	4.2%	4.3%	4.5%
	43 Wintersport	29.8%	22.8%	24.9%	25.2%
	431 Skifahren (alpin)	15.9%	11.1%	14.0%	14.7%
	434 Schlitteln, Bobfahren, Skeleton	2.5%	2.1%	2.1%	2.0%
	435 Eishockey	4.4%	4.1%	2.4%	2.2%
	437 Snowboard	3.7%	2.5%	3.2%	3.2%
	44 Wassersport	4.3%	4.3%	4.7%	6.9%
	45 Kampfsport	2.3%	2.5%	2.4%	2.3%
	46 Ballspiele	31.0%	35.8%	34.8%	32.5%
	460 Land-, Roll- und Unihockey	3.6%	3.4%	2.2%	2.0%
	461 Fussball	18.5%	22.5%	22.0%	20.5%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.8%	0.8%	0.6%	0.6%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	1.4%	1.3%	0.9%	1.2%
	481 Rennsport m. Motorfahrzeugen zu Lande	0.9%	0.8%	0.5%	0.8%
	49 Andere Sport- und Spielarten	13.8%	15.1%	14.0%	13.9%
	490 Gleitschirmfliegen	0.7%	0.6%	0.4%	0.4%
	498 Biken, Mountain-Bike	4.6%	5.2%	5.2%	5.4%
	Total alle Sportunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Fallzahl insgesamt	Total alle Sportunfälle	23 Tsd	36 Tsd	163 Tsd	186 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Das Unfallgeschehen eines Kantons wird, wie man in Tabelle 3.c gesehen hat, auch durch die sportliche Betätigung der Zugereisten mitgeprägt. Die häufigste Sportart bei Sportunfällen, die im Kanton geschehen, ist Fussball mit einem Anteil von 19% , gefolgt von Skifahren (alpin) mit 16% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 22% respektive 14% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Eishockey mit 4% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 2%). Sportunfälle bei Eishockey können als besonders typisch für das Unfallgeschehen im Kanton betrachtet werden.

Unfallschwere

Tabelle 5: Unfallschwere		Betriebsort		
		Kanton Bern	Region Espace Mittelland	UVG insgesamt
Anteil an Unfällen (in %)	Alle Unfälle	100.0%	100.0%	100.0%
	davon mindestens 3 Tage AUF	37.5%	39.4%	40.2%
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	3.7%	4.2%	4.4%
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.4%	0.5%	0.6%
Fallzahl insgesamt	Alle Unfälle	114 Tsd	179 Tsd	797 Tsd
	davon mindestens 3 Tage AUF	43 Tsd	70 Tsd	320 Tsd
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	4.2 Tsd	7.5 Tsd	35 Tsd
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.5 Tsd	0.9 Tsd	4.7 Tsd

Gerundete Werte

Durchschnitt der Jahre 2017-2020 mit Stand 2021

Rund 3.7% aller Unfälle von Beschäftigten der im Kanton Bern ansässigen Betriebe zählen als schwere Unfälle (mit mehr als 90 Tagen Arbeitsausfall).

Damit sind die Unfälle dieses Kantons deutlich leichter als im gesamtschweizerischen Durchschnitt, wo 4.4% aller Unfälle diesen Schweregrad erreichen.

Die Kategorie der Schwerstunfälle weist 360 Tage Arbeitsausfall oder mehr auf.